

5.5 Mustervorlagen

Fragbogen 1: Rückmeldung zu der Informations-Veranstaltung

Alter:

Beruf:

Veranstaltungsort:

Datum:

Referentin:

Frage	Antwort
Wie hat Ihnen die Veranstaltung gefallen?	sehr gut gut mittelmäßig schlecht sehr schlecht
Haben Sie das Gefühl, etwas über den Altenpflegeberuf gelernt zu haben?	ja nein
War der zeitliche Rahmen angemessen?	ja nein
War der Vortrag verständlich und interessant?	ja nein
Können Sie sich vorstellen, zukünftig im sozialen Bereich zu arbeiten?	ja nein
Können Sie sich vorstellen, zukünftig in der Altenpflege zu arbeiten?	ja nein
Bitte begründen Sie die obige Antwort kurz.	
Gab es genug Zeit für Fragen Ihrerseits?	ja nein
Haben Sie Anregungen für die Zukunft? Wenn ja, welche?	

Fragebogen 2: Schulen/Arbeitsagentur

Alter:

Zurzeit/zuletzt besuchte Schule:

oder

Zurzeit/zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit:

Frage	Antwort
Worin liegen Ihre Stärken bei der Arbeit/ in der Schule?	
Was sind Ihre beruflichen Interessen? In welchem Sektor würden Sie gern tätig werden?	
Welche Aus- bzw. Weiterbildungen würden Sie sich wünschen, um dies erreichen zu können?	
Wie wichtig ist Ihnen Ihre persönliche Karriereplanung bzw. Ihre berufliche Weiterentwicklung?	sehr wichtig wichtig eher nicht wichtig unwichtig
Welche der folgenden Aspekte sind Ihnen in Ihrem (späteren) Beruf besonders wichtig? Bitte ankreuzen (auch Mehrfach- nennungen sind möglich):	eigenverantwortliches Arbeiten etwas Sinnvolles tun anderen helfen Abwechslung Herausforderung Kreativität Geld verdienen Sozialprestige Spaß bei der Arbeit sicherer Arbeitsplatz
Welche Erfahrungen/Berührungspunkte haben Sie bislang mit der Altenpflege gehabt?	
Würden Sie gern ein Praktikum in der Altenpflege bzw. Altenbetreuung absolvieren? Falls ja, wie können wir Sie erreichen?	

Fragebogen 3: Betriebsklima/Corporate Identity

Qualifikation:

Alter:

Fragen	Antworten
Wie schätzen Sie das Betriebsklima in Ihrem Pflegedienst ein?	sehr gut gut mittelmäßig schlecht sehr schlecht
Gibt es in Ihrem Pflegedienst eine organisierte Mitarbeitervertretung/einen Betriebsrat?	ja nein
Können Sie sich bei Bedarf auf die Unterstützung durch Ihre Kolleginnen verlassen?	immer meistens manchmal selten nie
Können Sie sich bei Bedarf auf die Unterstützung durch Ihre Vorgesetzten verlassen?	immer meistens manchmal selten nie
Werden in Ihrem Pflegedienst die Bedürfnisse und die Interessen der Mitarbeiter berücksichtigt?	ja eher ja eher nein nein
Werden auftretende Konflikte konstruktiv gelöst?	ja eher ja eher nein nein
Wie wird seitens der Kolleginnen auf Fehler reagiert?	
Wie wird seitens der Vorgesetzten auf Fehler reagiert?	
Werden Sie nach außen hin von Ihren Vorgesetzten unterstützt – etwa Klienten oder Angehörigen gegenüber?	ja eher ja eher nein nein
Besteht in Ihrem Pflegedienst ein gutes Zusammengehörigkeitsgefühl?	ja eher ja eher nein nein
Gibt es ein „Firmen-Logo“, an dem Ihr Pflegedienst zu erkennen ist?	ja nein
Gibt es Arbeitskleidung (Bsp. Sweat-Shirts, T-Shirts, Jacken)	ja nein

Fragebogen 4: Mitarbeitergespräche

Qualifikation:

Alter:

Betriebszugehörigkeit:

Frage	Antwort
Finden in Ihrem Pflegedienst regelmäßig Mitarbeitergespräche statt?	ja nein
Fühlen Sie sich bei diesen Gesprächen von Ihren Vorgesetzten ernst genommen?	ja größtenteils teilweise wenig nein
Ist der zeitliche Rahmen dieser Gespräche angemessen?	ja nein
Sind die räumlichen Gegebenheiten angemessen (z.b. ungestört)?	ja nein
Werden Ihre Anliegen und Ihre (beruflichen) Pläne nachhaltig berücksichtigt?	ja größtenteils teilweise wenig nein
Werden Sie von Ihren Vorgesetzten bei Ihrer Karriereplanung unterstützt?	ja größtenteils teilweise wenig nein
Können Sie im Rahmen dieser Gespräche Probleme offen ansprechen?	ja größtenteils teilweise wenig nein
Werden die Gespräche schriftlich protokolliert?	na nein
Wenn ja, wer hat Zugang zu diesen Protokollen?	

Fragebogen 5: Einarbeitung

Qualifikation:

Alter:

Eintrittsdatum:

Frage	Antwort
Sind Sie nach einem Einarbeitungskonzept in Ihre Tätigkeit eingeführt worden?	ja nein
Wenn ja, fühlen Sie sich dadurch in angemessener Weise auf Ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet?	ja größtenteils teilweise wenig nein
Waren Sie mit der Betreuung durch die zuständige Führungskraft zufrieden?	ja nein
Waren Sie mit der Betreuung/Anleitung durch Ihre Patin zufrieden?	ja nein
Könnten Sie sich vorstellen, zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls die Patenschaft für eine neue Kollegin zu übernehmen?	ja vielleicht nein
Was ist Ihnen an Ihrer Einarbeitung positiv aufgefallen?	
Was können wir bei der Einarbeitung neuer Kolleginnen in Zukunft besser machen?	

Fragebogen 6: Altersngerechte Arbeitsorganisation

Qualifikation:

Alter:

Betriebszugehörigkeit:

Frage	Antwort
Haben Ihre Vorgesetzten ein Bewusstsein für die besonderen Bedürfnisse älterer Pflegekräfte (50+ Jahre)?	ja größtenteils teilweise wenig nein
Haben Ihre Kolleginnen ein Bewusstsein für die besonderen Bedürfnisse älterer Pflegekräfte (50+ Jahre)?	ja größtenteils teilweise wenig nein
Werden diese Bedürfnisse von Ihren Vorgesetzten bei der Arbeitsorganisation berücksichtigt?	ja nein
Wenn ja, wie sieht dies aus? Welche Regelungen gibt es?	
Werden diese Bedürfnisse von Ihren Kolleginnen berücksichtigt?	ja nein
Wenn ja, in welcher Form?	
Werden Erfahrungen und (Fach-)Wissen der Älteren in Ihrem Pflegedienst ernst genommen?	ja größtenteils teilweise wenig nein
Können ältere Pflegekräfte ihre Erfahrungen und ihr Wissen an jüngere Kolleginnen weiter geben?	
Wenn ja, in welcher Form?	
Was könnte Ihrer Ansicht nach verbessert werden?	

Protokollvorlage

Art der Sitzung:

Sitzungsort:

Datum:

Nächster Sitzungstermin:

Anwesende	Frau Frau Herr Herr . . .	Funktion/Arbeitsbereich
Themen	TOP 1 TOP 2 TOP 3 . . .	Ergebnisse/Beschlüsse
TOPs Bsp.: Gestaltung Pausenraum	Bearbeitet von... Frau X Herrn Y	Erledigt bis... Konkretes Datum

Muster Checkliste Kennzahlenprüfung Projektname/Projektgruppe

[illegible]

Zukunftsorientiertes Personalmanagement in der
ambulanten (Alten-)Pflege

Projektmanagement - Retention Management -
Mitarbeiterorientierung

Ulatowski, H.

2013, XIII, 142 S. 63 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-01275-5